

MODUL 5 SCHRITT 11

Wichtige Wörter:

Wiederholung

1. Schreibe in deiner Sprache.
2. Knicke "Deutsch" weg!
3. Übersetze aus deiner Sprache in Deutsch.
4. Kontrolliere danach!



Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
das (ein) Dokument		
die Dokumente		
die Papiere (Pl.)		
der (ein) Führerschein		
die Führerscheine		
die (eine) Monatskarte		
die Monatskarten		
die (eine) Bank		
die Banken		
das WLAN (Sg.)		
übersetzen		
ich übersetze		
du übersetzt		
er/ sie/ es übersetzt		
wir übersetzen		
ihr übersetzt		
sie/ Sie übersetzen		
vermieten		
ich vermiete		
du vermietest		
er/ sie/ es vermietet		
wir vermieten		
ihr vermietet		
sie/ Sie vermieten		
überweisen		
ich überweise		
du überweist		
er/ sie/ es überweist		
wir überweisen		
ihr überweist		
sie/ Sie überweisen		
ausländisch		
hierher		
dorthin		
fremd		
spannend		
zufrieden		
Ich habe als Erzieher gearbeitet.		

MODUL 5 SCHRITT 11

Wiederholung

Deutsch	Meine Sprache	Deutsch
der (ein) Ausweis die Ausweise		
der (ein) Pass die Pässe		
der (ein) Arbeitsvertrag die Arbeitsverträge		
das (ein) Bürgeramt die Bürgerämter		
organisieren		
ich organisiere		
du organisierst		
er/ sie/ es organisiert		
wir organisieren		
ihr organisiert		
sie/ Sie organisieren		
tragen		
ich trage		
du trägst		
er/ sie/ es trägt		
wir tragen		
ihr tragt		
sie/ Sie tragen		
beruflich		
sofort		
regelmäßig		
bedeutet		
Was bedeutet das?		
abschließen		
ich schließe ab		
du schließt ab		
er/ sie/ es schließt ab		
wir schließen ab		
ihr schließt ab		
sie/ Sie schließen ab		
das (ein) Apartment die Apartments		
cool		
das (ein) Lokal die Lokale		
herzlich		
der (ein) Staat die Staaten		
der (ein) Umzug die Umzüge		

MODUL 5 SCHRITT 11

Wiederholung

Aufgabe 1: Lies den Text über Dennis ersten Arbeitstag. Ergänze die Verben im Perfekt und das Präteritum von haben und sein. Schreibe dann über das Gespräch. Was hat Dennis gesagt? Schreibe mit deinen Worten.

Dennis: Hallo Barbara! Mein erster Arbeitstag in der neuen Firma war
(sein) heute.

Barbara: Hallo Dennis! Das weiß ich doch! Wie war (sein) es? Erzähl mir alles!

Dennis: Zuerst bin ich ins Personalbüro gegangen (gehen). Dort habe ich einige Fragen geklärt (klären).

Barbara: Welche Fragen hattest (haben) du denn?

Dennis: Ich habe nach Arbeitszeiten und einigen organisatorischen Dingen, wie zum Beispiel die Urlaubsplanung, gefragt (fragen).

Barbara: Und hast du deinen Chef auch kennengelernt
(kennenzulernen)?

Dennis: Ja, genau! Nach dem Personalbüro habe ich meinen Chef getroffen (treffen). Er war (sein) sehr freundlich und hat mir alles gezeigt (zeigen).

Barbara: Das klingt gut! Wie war (sein) dein Arbeitsplatz?

Dennis: Mein Arbeitsplatz ist wirklich schön. Ich habe einen großen Schreibtisch und einen tollen Ausblick aus dem Fenster.

Barbara: Und wie waren (sein) deine Kollegen? Hast du schon jemanden kennengelernt (kennenzulernen)?

Dennis: Ja, ich habe einige Kollegen getroffen (treffen). Sie sind alle sehr nett. Wir haben zusammen Mittagessen gegessen (essen).

Barbara: Das freut mich zu hören! Wo seid ihr essen gegangen
(gehen)?

Dennis: Wir sind in ein kleines Restaurant in der Nähe der Firma gegangen (gehen). Das Essen war (sein) lecker und es war (sein) schön, die Kollegen besser kennenzulernen.

Barbara: Das klingt nach einem gelungenen ersten Tag! Ich bin so froh, dass alles gut gelaufen ist.

Dennis: Ja, ich bin auch erleichtert. Ich glaube, ich werde mich dort wohlfühlen.

MODUL 5 SCHRITT 11

Wiederholung

__ In dem Gespräch erzählt Dennis seiner Frau Barbara von seinem ersten Arbeitstag. Er sagt, dass ... _____

Deine Lösung!

Deine Lösung!



Aufgabe 2: Fülle die Lücken mit den richtigen Personalpronomen im Nominativ.

1. Jeden Tag geht er (Der Vater) am Morgen zur Arbeit.
2. Sie (Die Mutter) macht ein Praktikum im Krankenhaus.
3. In der Schule lernt es (Das Kind) sehr viel über Berufe.
4. Er (Der Bäcker) backt jede Nacht frisches Brot und frische Brötchen.
5. Im Krankenhaus hilft sie (Die Ärztin) kranken Menschen.
6. Bei der Demonstration schützt er (Der Polizist) die Menschen.
7. Sie (Die Lehrerin) unterrichtet die Klasse jeden Tag mit viel Spaß.
8. Schnell repariert er (Der Mechaniker) das Auto.

Aufgabe 3: Ersetze die unterstrichenen Personen und Dinge in den Sätzen durch die richtigen Personalpronomen im Nominativ. Schreibe die Sätze neu.

1. Anna geht gerne schwimmen. Sie geht gerne schwimmen.
2. Was macht Sven in seiner Freizeit?
Was macht er in seiner Freizeit?
3. Thomas spielt jeden Samstag Fußball.
Er spielt jeden Samstag Fußball.
4. Maria liest gerne Bücher in ihrer Freizeit.
Sie liest gerne Bücher in ihrer Freizeit.
5. Dein Hobby ist ein spannendes Hobby.
Es ist ein spannendes Hobby.
6. Am Wochenende gehen Lisa und ich oft wandern.
Am Wochenende gehen wir oft wandern.
7. Was machen die Kinder am liebsten nach der Schule?
Was machen sie am liebsten nach der Schule?
8. Peter und Paul fahren gerne Fahrrad im Park.
Sie fahren gerne Fahrrad im Park.

MODUL 5 SCHRITT 11

Wiederholung

Aufgabe 4: Fülle die Lücken mit den Personalpronomen im Akkusativ.

1. Wenn ich in den Spiegel schaue, dann sehe ich mich.
2. Treffen wir uns um 20.00 Uhr? Dann gehen wir zusammen ins Kino.
3. Sven, kannst du noch etwas nach rechts gehen? Dann kann ich dich besser sehen!
4. Markus mag Natalia. Er lädt sie oft zum Essen ein.
5. Die Kinder gehen oft mit den Eltern einkaufen. Die Eltern nehmen sie gerne mit zum Einkaufen.
6. Kommt ihr auch zur Geburtstagsparty? O. Nein, Markus hat uns nicht eingeladen! :-)
7. Hast du das neue Buch von Sebastian Fitzek schon gekauft? O. Ja, ich habe es gestern gekauft.
8. Die Nachbarn haben einen neuen Hund. Hast du ihn schon gesehen?
9. „Ich liebe euch sehr!“, sagt die Mutter zu ihren Kindern.
10. „Frau Winkler, können Sie morgen ein bisschen früher zur Arbeit kommen? Ich brauche Sie um acht Uhr im Büro.“

Aufgabe 5: Erzähle über dich. Schreibe zu folgenden Fragen in ganzen Sätzen.

Schreibe für einen Schülerblog auf der Internetseite deiner Schule. Denk an eine Anrede (Hallo, liebe Freunde.../ Hallo, liebe Mitschüler und Mitschülerinnen ...) und eine Grußformel (Liebe Grüße euer/ eure ...) am Ende!

- Wie heißt du? Wie alt bist du? Wo wohnst du? Woher kommst du? Wie lange bist du in Deutschland?
- Was lernst du gerade? Wo gehst du Schule? Hast du einen Minijob?
- Was möchtest du nächstes Jahr machen? Beruf? Ausbildung?

Deine Lösung! ☺ ☺

Deine Lösung! ☺ ☺

☺ ☺ ☺ ☺

Deine Lösung! ☺ ☺

MODUL 5 SCHRITT 11

Wiederholung

Aufgabe 6: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 5.11.1. - Personalpronomen im Akkusativ) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

Aufgabe 7: Schreibe richtig in die Lücken. Groß oder klein?

Tom und seine Familie suchen ein neues (~~Neues~~/neues) Haus zum Wohnen. Sie finden ein schönes Haus (Haus/~~haus~~) mit großem Garten.

Der Vermieter (Vermieter/~~vermieter~~) zeigt ihnen alle Zimmer.

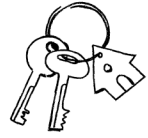
Er sagt, dass die Miete (Miete/~~miete~~) fair ist.

Die Familie entscheidet sich, das Haus zu mieten (~~Mieten~~/mieten).

Sie unterschreiben den Vertrag (Vertrag/~~vertrag~~) gemeinsam.

Der Vermieter gibt ihnen die Schlüssel (Schlüssel/~~schlüssel~~) für das Haus.

Die Kinder freuen sich auf ihr neues Zuhause (Zuhause/~~zuhause~~).



Aufgabe 8: Schreibe die folgenden Sätze richtig. Achtung: Großschreibung und Satzzeichen.

hallo liebefreundemeinnameistbrishnahamouschichbin16jahrealtundkommeaus afghanistanichlebe seit einem jahr in deutschland ich gehe zur berufsschule in eine deutsch lern klasse hier lerne ich deutsch bald möchte ich die b1 prüfung machen

Hallo liebe Freunde,

mein Name ist Brishna Hamousch. Ich bin 16 Jahre alt und komme aus Afghanistan. Ich lebe seit einem Jahr in Deutschland. Ich gehe zur Berufsschule in eine Deutschlernklasse. Hier lerne ich Deutsch. Bald möchte ich die B1 Prüfung machen.

Aufgabe 9: Schreibe die folgenden Sätze und Fragen richtig!

1. in der Freizeit/ viele Menschen/ treffen/ ihre Freunde/ .

Viele Menschen treffen ihre Freunde in der Freizeit.

2. du/ deine Freunde/ treffen/ in deiner Freizeit/ ?

Triffst du deine Freunde in deiner Freizeit?

3. treffen/ Wann/ du/ deine Freunde/ ?

Wann triffst du deine Freunde?

4. fit/ halten/ mit Sport/ Viele junge Menschen/ . / sich

Viele junge Menschen halten sich mit Sport fit.



MODUL 5 SCHRITT 11

Wiederholung

Aufgabe 10: Was siehst du? Schreibe die richtige Form von **kein** in die Lücken.

1. Ich lese heute Nachmittag kein Buch. Ich muss arbeiten.
2. Sie schaut keine Filme an. Sie mag lieber Serien.
3. Er spielt kein Fußball heute. Er hat sich verletzt.
4. Wir tanzen heute alleine. Wir haben keine Partner.
5. Du sprichst mit keiner Freundin. Sie haben alle keine Zeit.
6. Wir haben noch keine gute Idee. Ich finde keine Idee gut.
7. Viele Menschen haben keine Meinung.
8. Er erinnert sich an kein Erlebnis aus den letzten Ferien.



Aufgabe 11: Sieh die Bilder an. Schreibe kein/ keine oder keinen, ein/ eine oder einen in die Lücken.



1. Ich sehe keinen Hund, eine Katze und ein Pferd.
2. Daneben sehe ich keinen Apfel, keine Banane, eine Birnen, keine Kiwi und eine Orange.
3. Leider haben wir keine Getränke und keine Brötchen.
4. Aber wir haben eine Pizza und eine Suppe.
5. Es ist kein Stuhl, kein Tisch und kein Sessel da.
6. Ich sehe keine Kinder. Wo sind die Kinder?

Aufgabe 12: Schreibe die Sätze mit den trennbaren Verben richtig!

Der Junge/ gern/ beim Fußball/ mitspielen/ .

Der Junge spielt gerne beim Fußball mit.

Unsere Familie/ am Wochenende/ einkaufen/ .

Unsere Familie kauft am Wochenende ein.

Du/ jeden Tag/ fernsehen/ am Abend/ .

Du siehst jeden Tag am Abend fern.

Ich/ meine Freunde/ zur Party/ einladen/ .

Ich lade meine Freunde zur Party ein.

Wir/ das Spiel/ anfangen/ am Wochenende/ .

Wir fangen das Spiel am Wochenende an.

BEISPIEL

MODUL 5 SCHRITT 11

Wiederholung

Er/ die Musik/ anmachen/ sehr laut/ .

Er macht die Musik sehr laut an.

Ich/ einen großen Kuchen/ zubereiten/ für den Besuch/ .

Ich bereite einen großen Kuchen für den Besuch zu.

Sie/ ein schweres Puzzle/ zusammensetzen/ .

Sie setzen / setzt ein schweres Puzzle zusammen.

BEISPIEL

Aufgabe 13: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 5.11.2. - Trennbare Verben im Präsens) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

Aufgabe 14: Sieh das Video V 5.11.1. - Possessivartikel im Deutschen. Ergänze die Tabelle. Schreibe die Tabelle auf eine Karteikarte, so dass du sie immer anschauen kannst. Beachte: Femininum (f), Maskulinum (m), Neutrum (n), Plural (PL).

Personalpronomen	Possessivartikel Nominativ	Possessivartikel Akkusativ
Ich	__mein (m/n) meine (f/PL)__	_meinen (m) mein (n) meine (f/PL)_
du	dein (m/n) deine (f/PL)	deinen (m) dein (n) deine (f)
er	sein (m/n) seine (f/PL)	seinen (m) sein (n) seine (f)
sie	ihr (m/n) ihre (f/PL)	ihren (m) ihr (n) ihre (f)
es	sein (m/n) seine (f/PL)	seinen (m) sein (n) seine (f)
wir	unser (m/n) unsere (f/PL)	unseren (m) unser (n) unsere (f)
ihr	euer (m/n) eure (f/PL)	euren (m) euer (n) eure (f)
sie	ihr (m/n) ihre (f/PL)	ihren (m) ihr (n) ihre (f)
Sie	Ihr (m/n) Ihre (f/PL)	Ihren (m) Ihr (n) Ihre (f)

Aufgabe 15: Familie Müller zieht um! Lies die Geschichte und fülle die Lücken mit dem richtigen Possessivartikel im Nominativ oder im Akkusativ aus. Achte auf das Geschlecht der Nomen (Femininum/ Maskulinum/ Neutrum/ Plural) und den Fall (Akkusativ oder Nominativ).

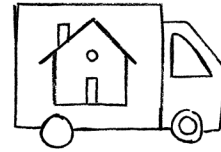
Wie finde ich den richtigen Possessivartikel?

- Überlegt zuerst, wem etwas gehört (Personalpronomen).
- Bestimmt dann das Geschlecht des Nomens (der, die, das).
- Überlegt, ob das Nomen im Nominativ (Subjekt) oder Akkusativ (Objekt) steht.
- Wählt dann den passenden Possessivartikel aus.



MODUL 5 SCHRITT 11

Wiederholung



Familie Müller zieht um!

Familie Müller ist sehr aufgeregt. Endlich ziehen sie in ihr neues Haus! Ihr altes Haus ist zu klein geworden. Frau Müller packt ihren / ihre Koffer. Sie liebt ihre alten Bücher, aber sie muss sie jetzt einpacken. Herr Müller kontrolliert seine Werkzeugkiste. Er braucht seinen Hammer für die Reparaturen im neuen Haus. Die Kinder, Lisa und Paul, helfen auch. Lisa sucht ihr Lieblingsspielzeug. Paul findet seinen Fußball toll und möchte ihn mitnehmen. Am Umzugstag kommt ihre Freundin Anna, um zu helfen. Sie bringt ihr Auto mit. Zusammen laden sie ihre Möbel ein. Ihre neue Wohnung ist groß! Ihre Küche ist modern. Ihr Bad ist hell und schön. Aber ihre Möbel sind ein bisschen altmodisch. Am Abend sind alle müde, aber glücklich. Ihr neues Leben beginnt jetzt!

Aufgabe 16: Ergänze die Sätze mit den richtigen Imperativ- Formen des Verbs in der Klammer! Achte auf die richtige Form. (du/ ihr/ Sie) Hilfe: Sieh V 5.6.1.!

Erinnerung:

Imperativ = Befehlsform (Aufforderung/ Tipp)

-> drei Formen: du, ihr, Sie

du- Form: konjugieren wie „du“ dann -st

ihr- Form: konjugieren wie „ihr“ - das Verb bleibt gleich!

Sie - Form: Verb und Personalpronomen werden getauscht!



Ein Morgen im Studentenwohnheim

Die Situation: Du bist Mitbewohner/in in einem Studentenwohnheim. Es ist ein typischer Morgen, und alle sind ein bisschen gestresst. Dein/e Mitbewohner/in (du-Form), deine Mitbewohner (ihr-Form) und ein/e neue/r Mitbewohner/in (Sie-Form) brauchen deine Hilfe und Anweisungen.

Dein Mitbewohner/deine Mitbewohnerin verschläft fast! Was sagst du?

1. (aufstehen) Steh sofort auf! Du musst zur Uni!
2. (beeilen) Beeil dich, sonst verpasst du den Bus!
3. (essen) Iss schnell etwas!
4. (vergessen) Vergiss nicht deine Schlüssel!

MODUL 5 SCHRITT 11

Wiederholung

Deine Mitbewohner machen zu viel Lärm am Morgen. Was sagst du?

- (sein) Seid bitte leise! Ich möchte noch schlafen.
- (machen) Macht die Musik leiser!
- (konzentrieren) Konzentriert euch auf eure Aufgaben!
- (warten) Wartet einen Moment, der Kaffee ist gleich fertig.

Ein/e neue/r Mitbewohner/in ist im Wohnheim und braucht Hilfe. Was sagst du?

- (kommen) Kommen Sie herein!
- (setzen) Setzen Sie sich!
- (fühlen) Fühlen Sie sich wie zu Hause!
- (haben) Haben Sie keine Angst! Wir helfen Ihnen gerne.

Aufgabe 17: Sven ist ein junger Mann, der in Deutschland lebt. Er hat einen ganz normalen Tag, aber es gibt einiges zu erledigen. Hilf Sven, seine Aufgaben zu beschreiben, indem du die Sätze im Akkusativ ergänzt.

Ein Tag im Leben von Sven

Sven steht auf und macht sein Bett. Er trinkt ein Glas Saft zum Frühstück. Er isst kein Brot, weil er keine Zeit hat. Auf dem Weg zur Arbeit sieht Sven einen Hund im Park spielen. Er hört ein Lied im Radio. Er findet keinen Parkplatz in der Nähe seines Büros. Im Büro liest sven seine E-Mails. Er schreibt einen Bericht für seinen Chef. Er trinkt keinen Kaffee am Nachmittag, weil er dann abends nicht schlafen kann. Nach der Arbeit besucht Sven seine Freundin. Sie kaufen eine Pizza zum Abendessen. Sie sehen keinen Film, weil sie müde sind. Am Abend liest Sven ein Buch vor dem Schlafengehen. Er trinkt eine Tasse Tee. Er hat keine Probleme beim Einschlafen.

Aufgabe 18: Bilde die richtige Pluralform! Achtung: Umlaute!

Die Bücher (Buch) sind spannend. Die Märkte (Markt) sind voll.
Die Fahrräder (Fahrrad) sind neu. Die Züge (Zug) fahren schnell.
Wir klettern auf Bäume (Baum). Ich male Figuren (Bogen).
Wir besuchen Schlösser (Schloss). Ich sammle Blätter (Blatt).

Aufgabe 19: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 5.11.3.- Über die Familie Sprechen) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

MODUL 5 SCHRITT 11

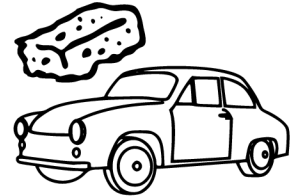
Wiederholung

Aufgabe 20: Wie war dein Tag? Erzähle ausführlich (mindestens 10 Sätze), was du gestern gemacht hast.

Deine Lösung!

Deine Lösung!

Aufgabe 21: Was darf man hier? Was darf man nicht? Schreibe die Sätze zu den Bildern!



Hier darf man nicht mit dem Handy telefonieren.
Hier darf man essen.
Hier darf man nicht rauchen.
Hier darf man kein Feuer machen.
Hier darf man sein Auto waschen.

Aufgabe 22: Fülle die Lücken mit den Modalverben und den Verben in den Klammern richtig!

1. kannst du den Kuchen backen? (können/ backen)
2. Wir müssen das Haus schmücken. (müssen/ schmücken)
3. Sie wollen zusammen tanzen. (wollen/ tanzen)
4. Ihr dürft heute lange bleiben. (dürfen/ bleiben)
5. Er soll die Musik mitbringen. (sollen/ mitbringen)
6. Ich kann meiner Mutter eine Suppe kochen. (können/ kochen)
7. Wann könnt ihr zum Familienfest kommen? (können/ kommen)
8. Wir können den leckeren Kuchen essen. (können/ essen)

Aufgabe 23: Bearbeite die digitale Aufgabe (D 5.11.4. - Wort- such- Rätsel) und zeige dein Ergebnis deiner Lehrerin oder deinem Lehrer.

MODUL 5 SCHRITT 11

Wiederholung

Aufgabe 24: In einem Internetforum lesen Sie folgenden Beitrag zum Thema „Schuluniformen“:

Schüler- Blog- Beitrag zum Thema „Schuluniformen“

Hallo,

ich bin Schülerin eines Gymnasiums in Meppen. An unserer Schule sprechen wir darüber, ob wir Schuluniformen einführen sollen. Ich möchte euch meine Meinung dazu erzählen.

Ich finde das ist keine gute Idee, weil alle Schüler und Schülerinnen gleich aussehen würden. Ich möchte meine eigene Kleidung tragen und meinen eigenen Stil zeigen. Wenn wir Uniformen tragen müssen, ist das doch langweilig und würde keinen Spaß machen. Ich finde, dass jeder selbst entscheiden sollte, was er anzieht.

Viele Grüße

Lena

Erzähle mit deinen eigenen Worten, was du in dem Text von Lena gelesen hast. Die Fragen können helfen.

1. Wer ist Lena?
2. Worüber sprechen im Moment alle an Lenas Schule?
3. Was sagt Lena zu dem Thema?

Handwritten student responses on lined paper:

Deine Lösung!

Deine Lösung!

Deine Lösung!